

Fortbildungen

2. Halbjahr 2026



**Evangelisches
Schulreferat**

in den Kirchenkreisen An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn



Bonn, im September 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Alles auf Anfang“ war das Motto unseres diesjährigen Gottesdienstes zum Schuljahresbeginn und wir hoffen, dass Sie nach den Ferien gut erholt gestartet sind. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, so Hermann Hesse, aber vielleicht auch manche Befürchtung, wenn wir auf das gerade begonnene Schuljahr blicken. Wir wollen Sie mit unseren Fortbildungen dabei unterstützen, neue Impulse für Ihren Unterricht und Ihren Schulalltag zu entdecken. Dabei sind auch vertraute und erprobte Formate dabei, wie die Weiterarbeit am Lehrplan mit „Praxis Primar“, gefüllt mit neuen Ideen.

Ein Schwerpunkt in diesem Halbjahr ist die Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit. Doch auch dabei geht es nicht nur um den Blick zurück, sondern auch um den Blick nach vorne: Was können wir aus der Vergangenheit für unsere Gegenwart lernen und welche interessanten Zugänge können wir mit unseren Schüler:innen erproben und entdecken?

Der Tag des RU hat in diesem Jahr das Thema „Spiritualität“. Kinder und Jugendliche haben eigene Formen und Bedürfnisse religiöser Erfahrung. Wenn es uns gelingt, diese anzusprechen, stärken wir eine eigene religiöse Sprach- und Ausdrucksfähigkeit unserer Schüler:innen. An diesem Tag wollen wir Quellen christlicher Spiritualität und vielfältige Zugänge für alle Altersstufen vorstellen.

Mit den besten Wünschen.

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter und das Team des Schulreferats

Hiltrud Stärk-Lemaire

Hiltrud Stärk-Lemaire

Beate Sträter

Dr. Beate Sträter

AUFGRUND DER BRÜCKENSPIERRUNG IST DER VERSAND VON MEDIEN IN KLEINEN MENGEN MÖGLICH. BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS PER EMAIL ODER TELEFONISCH!

Unser neues Wimmelbild

Schöpfung bewahren - Klima schützen

Reihe: Praxis Impulse Primarstufe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Mit unserem neuen Wimmelbild legen wir die Lupe auf eine der wichtigsten und dringlichsten Aufgaben, die wir Menschen aktuell haben: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Wir haben das Bild mit einem deutlichen Akzent auf der Verantwortung des Menschen konzipiert. Es gibt viel, was wir anpacken könnten oder auch können. Ein besonderer Fokus liegt auf der kommenden Generation - daher steht eine Schule im Vordergrund des Bildes. Wie es sich für ein Wimmelbild gehört, gibt es viel zu entdecken, im Religionsunterricht und darüber hinaus.



An diesem Nachmittag sehen wir uns gemeinsam Schlüsselszenen an und zeigen Ihnen Ideen, Methoden und Medien, die Sie direkt im (Religions-)Unterricht einsetzen können. Das Wimmelbild ist nach der Veranstaltung als großes Plakat in den Schulreferaten kostenfrei erhältlich und steht digital als Download in Farbe und schwarz-weiß zur Verfügung.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn, zusammen mit den anderen an der Entstehung des Wimmelbildes beteiligten evangelischen und katholischen Schulreferent:innen

DONNERSTAG, 24.09.2026, 15.30 - 17.00 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 23.09.2026

In Kooperation mit den Evangelischen Schulreferaten An der Agger, Köln und Leverkusen sowie den Katholischen Schulreferaten Köln und Bonn

Reihe: Praxis Impulse Primarstufe

Neue Ideen zum Lehrplan

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Wir nehmen in dieser Online-Fortbildungsreihe wieder neue Medien und wichtige Grundfragen unter die Lupe und stellen konkrete Ideen für Ihren Religionsunterricht vor.



DONNERSTAG, 24.09.2026, 15.30 - 17.00 UHR

Unser neues Wimmelbild

Schöpfung bewahren - Klima schützen

Ausschreibungstext siehe Seite 4

ANMELDUNG BIS ZUM 23.09.2026

MONTAG, 09.11.2026, 15.30 - 17.00 UHR

Was glaubst du? Interreligiöses Lernen als Chance und Herausforderung

Interreligiöses Lernen ist schon lange Teil des evangelischen Religionsunterrichts, wir haben Unterrichtsbausteine dazu „in der Tasche“. In dieser Fortbildung soll uns der Blick über den Tellerrand zum „Religionsunterricht für alle“ (Hamburg) Impulse für das Weiterdenken geben. Was lässt sich von dort übernehmen? Welche Materialien können unseren Religionsunterricht bereichern? Und: Wo gibt es auch Grenzen oder Herausforderungen für unseren evangelischen Religionsunterricht?

ANMELDUNG BIS ZUM 05.11.2026

DIENSTAG, 08.12.2026, 15.30 - 17.00 UHR

Weihnachten im Bilderbuch

Vielleicht hat das (Vor)Lesen gerade in der Advents- und Weihnachtszeit einen Platz verdient? Denn die Geschichte von großen Erwartungen und Hoffnungen und der ganz anderen Geburt Jesu Christi will weitererzählt werden, zum Beispiel mit einem Bilderbuch am Kamin. Zumindest atmosphärisch wäre das auch etwas für den Klassenraum: Staunen und Neues entdecken an diesem alten Fest.

Rund um das Thema Weihnachten stellen wir Ihnen in dieser Fortbildung überraschende Bilderbücher und Ideen vor, die ganz unterschiedliche Aspekte des alten Festes in ein neues Licht setzen und Vorfriede wecken.

ANMELDUNG BIS ZUM 03.12.2026

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn

Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

„Das geheime Stockwerk“ -

ein Spielfilm zum Thema Shoah

FÜR GRUNDSCHULE/ SEK I

Wie kann man mit jüngeren Schüler:innen über das Thema Shoah ins Gespräch kommen? Der 12-jährige Karli hat sich seine Ferien ganz anders vorgestellt: Statt Entspannung muss er im maroden Alpenhotel seiner Eltern mithelfen. Als er aus Langeweile einen alten Lastenaufzug ausprobiert, geschieht das Unglaubliche - er landet im selben Hotel, jedoch im Jahr 1938. Dort trifft er auf die gleichaltrige Hannah, die mit ihrem Vater vor den Nationalsozialisten geflohen ist. Zwischen den beiden entsteht eine besondere Freundschaft, doch Karli erkennt schnell, wie gefährlich die Situation für jüdische Menschen in dieser Zeit ist. Gemeinsam mit neuen Bekanntschaften stoßen sie auf ein Geheimnis im Hotel ... - Das geheime Stockwerk ist ein spannender Abenteuerfilm über Freundschaft, Mut und die Frage, ob man den Lauf der Geschichte verändern kann.



In unserer Fortbildung stellen wir zunächst den Film anhand von Schlüsselszenen vor und tauschen uns über Stärken und Schwächen aus. Anschließend geht es um Einsatzmöglichkeiten im (Religions-) Unterricht in den Klassen 4-6. Wir sind gespannt auf einen anregenden Austausch, der u.a. von Friedemann Schuchardt, Geschäftsführer von FriJus mit Hinweisen zu den didaktisch-methodischen Materialien zum Film bereichert wird. Das geheime Stockwerk wurde u.a. in den Schulkinowochen NRW gezeigt und startete im März 2026 in den Kinos - wir freuen uns, dass dieser so „frisch“ im Medienportal verfügbar ist!

LEITUNG

Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln
Thomas vom Scheidt, Evangelisches Schulreferat Köln
Astrid Weber, PTI der EKIR
Jessica Wilhelmi, Evangelisches Schulreferat Leverkusen
Friedemann Schuchardt, Geschäftsführer FriJus Film

MONTAG, 28.09.2026, 16.30-18.45 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 21.09.2026

In Kooperation mit den Evangelischen Schulreferaten Köln und Leverkusen, dem PTI und FriJus Film

Godly Play - Gott im Spiel

Wer ist denn dieser Jesus?

Kinder entdecken Jesus mit Godly Play Geschichten

FÜR ALLE SCHULFORMEN

„Wer ist dieser?“ - Das ist eine große und zentrale Frage für diese Fortbildung. Im Mittelpunkt dieses Nachmittags stehen Jesusgeschichten aus dem gleichnamigen Gott im Spiel / Godly Play-Band. Wir greifen den religionspädagogischen Ansatz dieser Geschichten auf, der sich an den Fragen „Wer ist dieser?“ und „Was tut und erlebt dieser?“ orientiert. Für uns steckt darin das Angebot von Suchen und Hoffen, Glauben und Zweifeln, das wir bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen in religiösen Fragen für bedeutsam halten - sowohl für schulische als auch für gemeindliche Lernsituationen.

An diesem Nachmittag haben wir Zeit, zwei Geschichten gemeinsam zu erleben und zu ergründen und uns einen Überblick zum Konzept der Jesusgeschichten bei Gott im Spiel / Godly Play zu verschaffen. Es soll auch Zeit für die Frage nach Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht sein sowie für die persönliche Auseinandersetzung mit einer weiteren Jesusgeschichte.

LEITUNG

Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln
Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb, Godly-Play-Fortbildnerin und Referentin Kirche mit Kindern

DIENTAG, 29.09.2026, 15.00 - 18.00 UHR

Ankommen mit Stehkaffee und kleinem Imbiss ab 14.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche Köln
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Kostenanteil 5 Euro (inklusive Imbiss)

ANMELDUNG BIS ZUM 22.09.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Was bedeutet der historische Jesus für den Glauben?

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Im letzten Halbjahr haben wir Prof. Dr. Günter Röhser zum aktuellen Stand der Forschung über den historischen Jesus gehört. Das Fazit war: Wir wissen (fast) nichts (sicher)!



Wenn die biblischen Texte keine validen Aussagen über den historischen Jesus zulassen, worauf gründet sich dann unser Glaube?

Steht alles damit in Frage, oder müssen wir eine andere Perspektive einnehmen, um in den Glaubenszeugnissen der frühen christlichen Gemeinden eine Grundlage für unseren Glauben zu finden? Worauf kann sich trotz des fehlenden Wissens über den historischen Jesus Gewissheit und Vertrauen im Glauben an Jesus Christus gründen? Und warum halten wir trotz aller Schwierigkeiten aus theologischen und ethischen Gründen an der historischen Jesusfrage fest?

REFERENT

Prof. (i.R.) Dr. Günter Röhser, NT, Universität Bonn

LEITUNG

Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Thomas vom Scheidt, Evangelisches Schulreferat Köln

DONNERSTAG, 01.10.2026, 19.00 - 20.30 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 23.09.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Evangelisch? Katholisch? Ökumenisch!

Online-Seminar mit Liedern und Entdeckungen zum Evangelisch-Katholischen Wimmelbild

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Das Wissen über Kirche und christlichen Glauben wird geringer - für viele Schüler:innen ist der Religionsunterricht „Erstbegegnung mit Kirche und Christentum“. An diesem Nachmittag gehen wir zwei ergänzende Wege, um Schüler:innen „heranzuführen“:



Im Wimmelbild finden wir Spuren von Religion in unserer Welt - gemeinsam schauen wir uns einzelne Szenen an und lernen entdeckende Methoden kennen. Reinhard Horn stellt passend dazu Lieder vor, die Kindern helfen, etwas von Kirche und Christentum zu verstehen und an den Szenen unseres Wimmelbildes anknüpfen.

REFERENT

Reinhard Horn, Liedermacher und Religionspädagoge

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn
Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln

DIENSTAG, 06.10.2026, 17.00-18.30 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 01.10.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

„Das war doch nicht so gemeint ...“

Wie Mikroaggressionen verletzen können ...

und wie man sie verhindern kann

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Mikroaggressionen sind wie kleine Mückenstiche: Für sich genommen vielleicht gar nicht so schlimm, aber in der Masse eine große Belastung. Menschen, die als „anders“ wahrgenommen oder in Schubladen eingeordnet werden, können von diesen verletzenden und diskriminierenden Bemerkungen im Alltag ein Lied singen. Und diejenigen, die solche Äußerungen machen, sind sich oft gar nicht bewusst, wie verletzend das für andere sein kann. Betroffen sind viele, auch im Schulalltag: Menschen sind aufgrund ihrer Hautfarbe, ihres internationalen Hintergrunds, einer Behinderung, als queere Menschen oder einfach als Frauen von solchen Mikroaggressionen betroffen.

Ramy Azrak, Schulsozialarbeiter und Autor, hat darüber ein Buch geschrieben, das durch seine lebendige Gestaltung mit Comics für dieses Thema auf eine leichte Weise sensibilisiert.

Wir werden in dieser Fortbildung kennenlernen, was Mikroaggressionen sind, wie man sie verhindern und wie man reagieren kann, wenn man selbst davon betroffen ist. Ziel ist es, ein spannungsfreies und für Diskriminierung sensibles Miteinander zu fördern und den Zusammenhalt in einer Klasse und an der Schule zu stärken.

REFERENT

Ramy Azrak, Diplomsportwissenschaftler, Diversity-Trainer, Träger des Bonner Integrationspreises

LEITUNG

Beate Sträter

Hiltrud Stärk-Lemaire

DONNERSTAG, 08.10.2026, 16.00 - 18.15 UHR

Haus der Evangelischen Kirche Bonn, Konferenzraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenbeitrag: 5 Euro

ANMELDUNG BIS 01.10.2026

90 Minuten für Apps

Professionelles Unterrichtsmaterial erstellen mit Canva

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Kennen Sie Canva? Bestimmt kennen Sie mit Canva erstellte Arbeitsblätter, Poster ... Diese Fortbildung bietet eine praxisorientierte Einführung in die Erstellung von Arbeitsmaterial mit Hilfe der Designplattform Canva. Ästhetisch ansprechende Präsentationen, Arbeitsblätter, Elternbriefe, oder Stationenarbeit steigern die Aufmerksamkeit und machen komplexe Sachverhalte verständlich. Sie können auf eine Auswahl an Vorlagen zugreifen oder Ihr Design komplett selbst erstellen. Sie können Fotos, Grafiken und Schriften, Videos und Audios von Canva verwenden oder auch eigene integrieren.



In dieser Fortbildung führt Annette Vetter uns in die Nutzungsoberfläche ein und gibt Tipps und Tricks aus dem Alltag.

Die Fortbildung richtet sich an Menschen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, die einen Einstieg in das Arbeiten mit Canva finden möchten.

Wir empfehlen den kostenlosen Premium-Account für Lehrkräfte zu nutzen. Die Registrierung kann mit Unterstützung des Sekretariats einige Tage in Anspruch nehmen. Für einen einfachen Canva-Account können Sie sich kostenlos mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Annette Vetter, Evangelisches Schulreferat Duisburg/
Niederrhein

DIENSTAG, 13.10.2026, 16.30 - 18.00 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 06.10.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat
Duisburg/Niederrhein

Aus erster Hand: Neuausgabe Kursbuch elementar

Konzeption und Unterrichtsideen

FÜR SEK I

Das Kursbuch Religion elementar (5/6) ist in diesem Jahr als Neuausgabe erschienen. Wir haben die Mit-Autorin Margit Tschinkel für ein Online-Seminar gewonnen. Sie wird uns in die inhaltlichen, methodischen und digitalen Neuerungen einführen. So ist das neue Kapitel „Geschwister - Judentum und Islam“ beispielsweise für einen vergleichenden oder offenen Religionsunterricht besonders geeignet. Konfessionelle Unterschiede und unterreligiöse Verbindungen eröffnen Chancen für dialogisches Lernen. Zudem bietet das neue Kursbuch digitale Features für den Einsatz im Unterricht.



Wir werden einzelne Kapitel genauer unter die Lupe nehmen und Zeit für Fragen und kollegialen Austausch haben. Auf gemeinsame Entdeckungen freuen wir uns!

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln

DONNERSTAG, 15.10.2026, 16.30-18.00 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 08.10.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht Typ A

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden

FÜR PRIMARSTUFE UND SEK I

Seit dem Schuljahr 2024/25 kann ein Antrag auf die konfessionell-kooperative Erteilung des Religionsunterrichts in der Primarstufe gestellt werden. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Diese Fortbildungen werden gemeinsam evangelisch und katholisch verantwortet. Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen RU andererseits.

Der Besuch der Fortbildung ist für die antragstellenden Schulen obligatorisch. Es ist erforderlich, dass jeweils ein/e Vertreter/in der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule gemeinsam daran teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht <https://www2.ifl-fortbildung.de/koko/>

ZIELGRUPPE:

Interessierte Schulen, an denen Katholische und Evangelische Religion eingerichtet sind und je mindestens eine Lehrkraft das Fach Katholische Religionslehre bzw. Evangelische Religionslehre erteilt.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter,
Evangelisches Schulreferat in Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

MONTAG, 02.11.2026, 9.00 -17.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Zur Tagung und zum Mittagessen sind Sie herzlich eingeladen!

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung IfL, dem PTI der EKIR, den Schulreferaten der Kirchenkreise in der EKIR und der EKvW und den katholischen Diözesen in NRW.

Die Herzgucker

Von Sankt Martin bis zum Dreikönigstag den
Religionsunterricht gestalten

FÜR GRUNDSCHULE

Herzgucker, was könnten das für Menschen sein und was zeichnet sie aus? Dieser Frage können Schülerinnen und Schüler in der vorgestellten Unterrichtsreihe nachgehen. Neben der Begriffsklärung werden bekannte biblisch-christliche Persönlichkeiten der Adventszeit beleuchtet und durch den Herzgucker-TÜV geprüft.

Waren Martin von Tours, der Bischof Nikolaus und Co. echte Herzgucker? Im Anschluss können die Schülerinnen und Schüler selbst auf die Suche nach Herzguckern gehen und Ideen entwickeln, wie auch sie zu echten Herzguckern werden können.

Ziel der Reihe ist es, die bekannten Geschichten mit Blick auf Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft zu prüfen und zu schauen, was sich daraus für unser Miteinander ziehen lässt.

Gemeinsam bei Kinderpunsch und Weckmann wollen wir darüber hinaus Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit vorstellen und uns austauschen.

REFERENTIN

Janine Orth, Grundschullehrerein und Schulreferentin

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Janine Orth, Evangelisches Schulreferat An der Agger
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn
Regina Schröder, Katholisches Schulreferat Wuppertal

DONNERSTAG, 05.11.2026, 15.30 - 17.45 UHR

Paul-Klee-Gymnasium, Pérenchiesstraße 3, 51491 Overath
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 29.10.2026

In Kooperation mit den Evangelischen Schulreferaten
An der Agger und den Katholischen Schulreferaten
Bonn und Wuppertal

Erinnerungskultur(en)

FÜR SEK I/ SEK II

DIENSTAG, 10.11.2026, 18.30 - 20.00 UHR

Erinnerungskultur(en) I

HOLO-VOICES - digitale Begegnung mit Zeitzeug:innen
Grundlage der Ausstellung HOLO-VOICES, seit Januar 2027 im UNESCO-Welterbe Zollverein zu sehen, sind lange Interviews mit Zeitzeug:innen des Holocausts. Mithilfe moderner Hologramm- und KI-Technologie bietet das Projekt einen Ansatz, Zeitzeug:innen heute und auch in Zukunft erleb- und befragbar zu machen. An diesem Abend wird uns Ariane Olek von ZWEITZEUGEN e.V. die Arbeit des Vereins und insbesondere die Bildungsarbeit in HOLO-VOICES vorstellen. Wir erhalten Hintergrundinformation zur Entstehung dieser Form der Zeitzeug:innen-Begegnung und Einblicke in das, was vor Ort erlebt werden kann. Frau Olek berichtet auch von Erfahrungen mit Schüler:innengruppen und stellt Angebote für Schulen vor. Zudem haben wir Zeit, Chancen und Herausforderungen dieser Form der Erinnerungskultur zu diskutieren.

REFERENTIN

Ariane Olek, Bereichsleitung Ausstellungen bei
ZWEITZEUGEN e.V.

ANMELDUNG BIS ZUM 03.11.2026

DIENSTAG, 17.11.2026, 16.30 - 18.00 UHR

Erinnerungskultur(en) II

Bildungsmöglichkeiten der Arolsen Archives

Die Arolsen Archives sind das internationale Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus.

An diesem Nachmittag bekommen wir Einblicke in die Bildungsmöglichkeiten für Schüler:innen, unter anderem Einblicke in das Ausmaß und den Umgang mit KI Fake Bildern zur Shoah. Ferner stellen Mitarbeiter:innen der Bildungsabteilung Projekte vor, an denen sich Schüler:innen aktiv beteiligen können.

REFERENT:INNEN

Gina Wiedemann, Public Relations
NN, Education

ANMELDUNG BIS ZUM 10.11.2026

Weiter nächste Seite

Erinnerungskultur(en)

FÜR SEK I/SEK II

DIENSTAG, 01.12.2026, 16.30 - 18.45 UHR

Erinnerungskultur(en) III

Yad Vashem - International School for Holocaust Studies „Es war nicht nur Freude - Reflexionen zur Befreiung und zum Leben nach dem Krieg“

Um ein besseres Verständnis für die Auswirkungen der Shoah zu gewinnen, bedarf es nicht nur einer Auseinandersetzung mit der Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten, sondern auch eines Blicks auf das jüdische Leben vor dem Zweiten Weltkrieg sowie auf die Folgen der Shoah für die Welt im Allgemeinen und für die Überlebenden im Besonderen. Anlässlich des 80. Jahrestages der Niederlage des nationalsozialistischen Deutschlands entwickelte das Team der Internationalen Bildungsabteilung von Yad Vashem im vergangenen Jahr den Film „Es war Erleichterung, nicht Freude“ - Jüdische Perspektiven auf die Befreiung und das Kriegsende. Darin schildern sechs Überlebende ihre Erfahrungen der Befreiung sowie ihre Perspektiven auf das Leben nach dem Krieg. Sie stammen aus unterschiedlichen Orten und haben sich nach dem Krieg in verschiedenen Ländern ein neues Leben aufgebaut.

Gemeinsam wollen wir den 25-minütigen Film ansehen und eine dazugehörige Unterrichtseinheit bearbeiten. Dabei lernen wir zentrale pädagogische Prinzipien von Yad Vashem kennen und reflektieren deren Bedeutung für die Vermittlung der Geschichte der Shoah im Unterricht.

REFERENT

Julian Tsapir, International School for Holocaust Studies/German Department, Yad Vashem

ANMELDUNG BIS ZUM 24.11.2026

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn
Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat Bonn
Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln
Thomas vom Scheidt, Evangelisches Schulreferat Köln

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

Anmeldungen für die ganze Reihe oder zu den einzelnen Terminen sind bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.



In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Eine jüdische Familiengeschichte - auch nach 1945

FÜR SEK I / SEK II

Avi Applestein ist ein „Zweitzeuge“: Seine Eltern überlebten den Holocaust, doch auch danach blieben die Folgen dieser Erfahrungen für die Zweitzeugen und ihre Familie präsent. An diesem Abend erfahren wir etwas von ihrem Leidensweg als junge Menschen während des Krieges, aber auch darüber hinaus. Die Erfahrungen der Überlebenden nach 1945 ist ein bisher wenig bearbeitetes Thema. Dabei spielen nicht nur innerfamiliär die traumatischen Erfahrungen dieser Generation und die transgenerationalen Einflüsse eine Rolle, sondern auch der Umgang zum Beispiel deutscher Behörden mit den Opfern des NS-Regimes lässt eine Kontinuität von Ausgrenzung und fehlende Verantwortungsübernahme erkennen.



Dieser Geschichte werden wir am Beispiel der Familie Applestein nachgehen.

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, Avi Applestein persönlich kennenzulernen. Er ist offen dafür, seine Familiengeschichte in verschiedenen schulischen Veranstaltungsformaten vorzustellen, für die ganze Schulgemeinde, ebenso auch für einzelne Klassenstufen oder im Rahmen von Projekttagen.

REFERENT

Avi Applestein

LEITUNG

Thomas vom Scheidt, Evangelisches Schulreferat Köln
Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat in Bonn

DONNERSTAG, 12.11.2026, 18 - 20.30 UHR

Haus der Evangelischen in Köln, Kaminraum
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS 05.11.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

„Spiritualität“

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Was meinen wir eigentlich, wenn wir von Spiritualität reden? Spiritualität ist eine Dimension menschlicher Erfahrung und Weltbegegnung, die nicht ausschließlich auf Religion bezogen sein muss. Heute wird der Begriff mit Zugängen aus unterschiedlichen religiösen und nichtreligiösen Quellen verbunden. Gemeinsam ist ihnen allen, dass es um individuelle Erfahrungen von Verbundenheit mit einer geistigen Größe geht.

Der christliche Glaube hat in seiner langen Geschichte eine große Vielfalt an spiritueller Praxis entwickelt, die über den Gottesdienst hinausgeht und von vielen Menschen (wieder) entdeckt wird. Offensichtlich nimmt das Bedürfnis nach solchen Erfahrungen kontinuierlich zu.

In diesem Jahr wollen wir uns mit der Spiritualität von Kindern und Jugendlichen und einer Verortung in der Schulkultur bzw. im Religionsunterricht beschäftigen. Wir wollen der Frage nachgehen, wie wir die spirituellen Bedürfnisse und Erfahrungen von Kindern wahrnehmen und ihnen auch in der Schule und im Religionsunterricht einen angemessenen Raum geben können. Wie kann spirituelles Lernen angeregt und begleitet werden?

Hierzu haben wir Prof. Gotthard Fermor gewinnen können, weitere Referent:innenanfragen für den zweiten Impuls sind noch unterwegs. Wie immer wird es schulformspezifische Workshops am Nachmittag mit Angeboten für den Unterricht und die schulische Praxis geben.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter

ABLAUF

ab 10.30 Uhr: Begrüßung bei Kaffee und Tee, Formalia, Angebote der Mediothek

„Spiritualität“

FÜR ALLE SCHULFORMEN

11.00 - 13.00 Uhr: Impulsvorträge

Bereit fürs Einhorn? - Wieviel jugendliche Spiritualität verträgt der Religionsunterricht?

Was wissen wir eigentlich über den Glauben von Jugendlichen? Und wie gehen wir mit ihren Vorstellungen um, wenn sie diese wirklich zur Sprache bringen? Fast alle Untersuchungen, die die Religiosität von Jugendlichen erheben wollen, sind von Erwachsenen konzipiert und müssen sich fragen lassen, ob sie der Lebens- und Vorstellungswelt von jungen Menschen gerecht werden. Der oft zitierte Dreischritt „Spiritualität von, mit und für Jugendliche“ will ernst genommen werden, vor allem auch die ersten beiden Aspekte. Dann können wir vielleicht Überraschendes entdecken und gemeinsam spirituelle Zugänge entwickeln, die der Lebenswirklichkeit junger Menschen entsprechen und gleichzeitig vielfältige Traditionen als Ressourcen und Horizonte neu erschließen.

REFERENT

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Evangelische Hochschule Bochum/Pädagogisch-Theologisches Institut Wuppertal

13.00 - 14.00 Uhr: Mittagspause mit Imbiss
Ausstellung unserer Mediothek

14.00 - 16.00 Uhr: Workshops für verschiedene Schulformen und Jahrgangsstufen

16.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

MITTWOCH, 18.11.2026, 11.00 - 16.30 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Saal

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenbeteiligung inklusive Imbiss 15 Euro

ANMELDUNG BIS ZUM 11.11.2025

Sie erhalten im Oktober noch eine ausführliche Einladung mit Themenangeboten und einem detaillierten Ablaufplan (können sich aber gerne jetzt schon anmelden). Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie am Mittagsimbiss teilnehmen möchten. Vergessen Sie bitte nicht, **rechtzeitig eine Unterrichtsbefreiung** für die Teilnahme bei Ihrer Schulleitung zu erwirken (Infos hierzu siehe Seite 31).

Singen und Tanzen im Advent

*Online-Seminar zu Adventsliedern und
Lichtertänzen von und mit Reinhard Horn*

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Für diese besondere (Kirchen-)Jahreszeit hat Reinhard Horn Lieder und kleine Lichtertänze zusammengestellt. Mit viel Freude und Schwung können diese in der Zeit bis zu den Weihnachtsferien gesungen und getanzt werden.



Im zweiten Teil haben wir Zeit für einen kurzen Austausch und ein paar „schnelle“ Ideen für Advent und Weihnachten!

REFERENT

Reinhard Horn, Liedermacher und Religionspädagoge

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn
Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln

DONNERSTAG, 03.12.2026, 16.30 - 18.00 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 24.11.2026

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Landjuden an der Sieg: Die Gedenkstätte in Rosbach als ein besonderer Lernort

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Die Gedenkstätte in Rosbach bietet mit ihrer neugestalteten Ausstellung besondere Chancen für Schülerinnen und Schüler, die Geschichte der jüdischen Familie Seligmann während des Krieges und danach zu entdecken. Sie ist ein Ort der anschaulichen Erinnerung und bietet vielfältige Lernchancen für eine lebendige Erinnerungskultur. Saskia Klemp (Historikerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte) wird uns durch die Ausstellung führen. In dieser Präsentation werden didaktische Zugänge und Möglichkeiten der multiperspektivischen Erkundung und Auseinandersetzung mit historischen und kulturellen Aspekten verschiedener Themen rund um die jüdische Vergangenheit des Rhein-Sieg-Kreises und die Verfolgung, Entrechtung und Ermordung jüdischer Familien des Kreisgebiets vorgestellt.

REFERENTIN

Saskia Klemp, Historikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn
Janine Orth, Evangelisches Schulreferat An der Agger

MONTAG, 11.01.2027, 15.30 - 17.45 UHR

Gedenkstätte Landjuden an der Sieg
Bergstraße 9, 51570 Windeck
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 04.01.2027

Zur Homepage der
Gedenkstätte:



In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat
An der Agger und dem Katholischen Schulreferat Bonn

„Du bist kostbar“ - Ermutigungen aus alten Zeiten für Jugendliche von heute?!

*Ideen zu Schulgottesdiensten und Schulkultur zur
Kirchentagslosung 2027*

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Sowohl das Motto des Kirchentags 2027 „Du bist kostbar“ als auch die Jahreslosung für das Jahr 2027 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ stammen aus dem Buch Jesaja. Die Worte trösten und ermutigen viele Menschen. Können sie auch Schülerinnen und Schüler erreichen?



Die Fortbildung stellt Impulse vor, wie die Auseinandersetzung mit der Jahreslosung erfolgen und das Motto des Kirchentags ins Klassenzimmer geholt werden und mit Heranwachsenden erschlossen werden können. Dabei geht es auch um Beiträge zu einer menschenfreundlichen Schulkultur, die in jeder Schule umsetzbar sind.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn
Annette Vetter, Evangelisches Schulreferat Duisburg/
Niederrhein

DIENSTAG, 12.01.2027, 16.30 - 18.00 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 11.01.2027

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat
Duisburg/Niederrhein

Biblische Ethik im Praxistest

Gefängnisseelsorge in der JVA Euskirchen

FÜR SEK I

Diese Fortbildung wagt einen Brückenschlag von der Theorie biblischer Ethik hin zu gelebter Nächstenliebe. In Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Gefängnisseelsorge befassen wir uns damit, wie Seelsorge im Gefängnis aussieht und warum diese so wichtig, ja, sogar biblisch begründet ist („Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)).

Um die Lebenswelt im Gefängnis lebendiger erfahrbar zu machen, wird auch ein Inhaftierter als Gesprächspartner teilnehmen und einen Einblick ins Innere des „Knastlebens“ geben.

Wir überlegen gemeinsam, wie diese Erfahrung in den Religionsunterricht einfließen kann bzw. welche Möglichkeiten der Anknüpfung es über diesen Tag hinaus gibt.

REFERENTIN

Maria Gondolf, Gefängnisseelsorgerin

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

MITTWOCH, 20.01.2027, 15.30 - 17.30 UHR

Justizvollzugsanstalt Euskirchen, Kölner Straße 250
53879 Euskirchen

(Wegbeschreibung: <https://www.jva-euskirchen.nrw.de/kontakt/wegbeschreibung/index.php>)

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 13.01.2027

In Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat Bonn

Präsenz zeigen - Neue Autorität in der Schule vertiefen

Dreiteilige Praxiswerkstatt für Lehrer:innen

ALLE SCHULFORMEN - BESONDERS EMPFOHLEN IN DEN ERSTEN BERUFSJAHREN

Neue Autorität lebt nicht von fertigen Rezepten, sondern von einer Haltung, die im Schulalltag immer wieder neu eingeübt werden will. Diese dreiteilige Praxiswerkstatt richtet sich an Lehrerinnen, die ihre pädagogische Präsenz stärken und den Ansatz der Neuen Autorität nachhaltig in ihrem beruflichen Handeln verankern möchten.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Situationen aus dem Schulalltag. Gemeinsam reflektieren wir Erfahrungen, erproben Methoden und entwickeln tragfähige Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Gespräche, Konflikte und Krisen. Zwischen den Treffen werden die Impulse in der eigenen Praxis ausprobiert und die Erfahrungen in der Gruppe ausgewertet.

Schwerpunkte der Werkstatt:

- pädagogische Präsenz im Alltag stärken
- Eskalationen wirksam begegnen
- Beziehung und Klarheit verbinden
- Unterstützungsnetzwerke aufbauen
- konkrete Methoden der Neuen Autorität praktisch einüben
- Fallbesprechungen und kollegiale Beratung
- Raum für Austausch, Reflexion und gegenseitige Ermutigung

Die Fortbildung lebt von einem hohen Praxisanteil und der aktiven Mitarbeit der Teilnehmer:innen. Eigene Fragestellungen und Fallbeispiele sind ausdrücklich willkommen.

REFERENTIN

Petra Wassill, Coach für Neue Autorität, Systemische Supervisorin, Mediatorin und Fachberaterin für Psycho-traumatologie

LEITUNG

Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat Bonn

**FREITAGS, 05.02.2027, 26.02.2027 UND 05.03.2027,
JEWEILS 10.00 - 16.00 UHR**

Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenanteil: 15 Euro/Termin, inkl. Mittagsimbiss

ANMELDUNG BIS ZUM 26.01.2027

„Save the Date“

Nachfolgetagung Zertifikatskurs 2027

Vielfältige Methoden für den Religionsunterricht

FÜR ZERTIFIKATSKURSE UND INTERESSIERTE LEHRKRÄFTE
DER PRIMAR- UND SEKUNDARSTUFE I

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an die Teilnehmer:innen der Zertifikatskurse, ist aber auch offen für Interessierte.

Für Fragen der Unterrichtsbefreiung wenden Sie sich bitte an das Schulreferat.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat Bonn

Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat Bonn

Rainer Lemaire, Evangelisches Schulreferat Köln

Thomas vom Scheidt, Evangelisches Schulreferat Köln

MONTAG, 12.04.2027, 15.00 UHR BIS

MITTWOCH, 14.04.2027, 15.00 UHR

inklusive Übernachtung und Verpflegung

ANMELDUNG BIS ZUM 05.02.2026

Bitte melden Sie sich so früh wie möglich an, da die Plätze begrenzt sind.

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Ankündigung Zertifikatskurs 2027/28

GEMEINSAMER KURS FÜR SEK. I UND PRIMARSTUFE

Im Rahmen der Maßnahmen zur Qualifikationserweiterung von Lehrerinnen und Lehrern in Nordrhein-Westfalen werden jeweils ab Schuljahresbeginn einjährige Zertifikatskurse angeboten. Die Lehrkräfte erwerben nach dem Abschluss dieses Kurses mit der anschließenden Teilnahme an der Vokationstagung die Berechtigung, das Fach Evangelische Religionslehre zu erteilen.

Geplant ist ein Z-Kurs für 2027/2028 für Primarstufe und Sek. I in Köln und Bonn.

Informationen dazu im nächsten Programmheft oder bei den Schulreferentinnen Beate Sträter und Hiltrud Stärk-Lemaire.

Mediothek

Besuchen Sie uns in unserer Mediothek in den Räumen des Schulreferates in Bonn, wir freuen uns! Öffnungszeiten siehe Umschlagseite hinten oder zu Ferienzeiten auf unserer Homepage.

Bringen Sie gerne interessierte Kolleg:innen mit oder erzählen Sie ihnen von uns. Wir machen oft die Erfahrung, dass nicht alle Religionslehrer:innen von uns gehört haben und sich freuen, wenn Sie die Mediothek mit guten Materialien für ihren Unterricht verlassen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für eine Beratung zur Verfügung.

Es ist uns ein Anliegen, Ihren Unterricht mit schönen Medien zu bereichern und zu unterstützen, die wir laufend für Sie neu anschaffen. Gerne können Sie auch Anschaffungsvorschläge einbringen.



Wir besitzen zum Beispiel fünf Kleider für die Geschichte von Josef in verschiedenen Größen, um im Unterricht in die verschiedenen Lebenssituationen von Josef hineinzusetzen.

Weiterhin umfasst unser Angebot zum Beispiel aktuelle Schulbücher mit Lehrerhandbüchern, Fachliteratur, Bilderbücher, Bücher für Religionspädagogik und Didaktik, Kinderbibeln, Material für Gottesdienste, zur Reformation, zum Kirchenjahr, zu BNE und vielem mehr.

Mediothek

Religionspädagogische Zeitschriften, die wir abonniert haben, sind zum Beispiel Religion 5-10, Mein Fach Religion Sek I und Sek II, Grundschule Religion, Religion erleben, Bausteine Religion, RAAbits Sek I und Sek II.

Godly Play-Materialien sind ebenfalls sehr viele vorhanden: Wüstensack, Erdsack, Gleichniskisten, Geschichten zum AT und NT.

Unsere Lernkoffer sind den meisten bekannt. Wir haben diese zum Judentum, Christentum Islam, usw. **Neu ist unser Koffer zu Tod und Trauer.**



Fast alle Materialien sind entleihbar und können über den Online-Katalog recherchiert werden (erreichbar über unsere Homepage www.reli-bonn.de). Eine weitere Möglichkeit bietet die APP Bibkat: Hier können Sie bequem vom Handy Einsicht in unseren Bestand und Ihr Leserkonto nehmen und auch Medien vorbestellen.

Hier geht es direkt zur Mediothek:



Unsere Angebote on demand (auch als SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Sie haben konkreten Fortbildungsbedarf? Ein Thema, mit dem Sie sich schon länger beschäftigen wollen? Sie wünschen sich als Fachkonferenz Religion oder als Arbeitsgruppe oder als ganzes Kollegium eine Fortbildung? **Wir planen gerne gemeinsam mit Ihnen für Ihren Bedarf.**

- **Religionspädagogische Fortbildungen** zu unterschiedlichen Themen nach Wunsch, zum Beispiel neuere bibeldidaktische Ansätze, die zur Erkundung biblischer Texte motivieren,
- **Godly Play** oder **Bibliolog** als Methoden für den Religionsunterricht kennenlernen,
- **Kurzfilme** als Medium im Religionsunterricht, zum Beispiel zu den Themen **Krieg und Frieden, Gottesfrage, Gewalt, Mut, Körper - Schönheit, Mädchen- und Jungenbilder** sichten und Unterrichtsideen erproben.
- **Umgang mit Trauer und Tod an Ihrer Schule oder im Unterricht**
Zum Umgang mit Tod und Trauer an Ihrer Schule entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Schwerpunkte der Fortbildung, damit das Thema zu Ihrem Bedarf passt. Gerne erarbeiten wir mit Ihnen erfahrungsbezogene Zugänge für den Unterricht oder Möglichkeiten mit dem Ernstfall an Ihrer Schule umzugehen.
- **Unser (evangelisches) Schulprofil**
Wir begleiten und unterstützen Sie beim Prozess der Profilbildung und des Schulprogramms, gerne auch des schulinternen Curriculums für das Fach Evangelische Religionslehre.
- **Religionssensible Schulkultur**
Unsere SchiLF könnte zum Beispiel bei folgenden Fragen ansetzen: Wie bringen sich die verschiedenen **Religionen ins Schulleben** ein? Wie kommen die kirchlichen/religiösen Feste in der Schule vor? Wie und wo wird Interreligiosität berücksichtigt? Auch bei der Planung von Schulgottesdiensten können wir Sie unterstützen.

Unsere Angebote on demand (auch als SchiLF)

FÜR ALLE SCHULFORMEN

- **Weitere Themen nach Wunsch**, zum Beispiel haben wir in **Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle** Fortbildungen angeboten zu den Themen: „**Kinder aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern**“ und „**Hinschauen und Helfen: Sexualisierter Gewalt begegnen**“.
- **Kommunikation und Konflikte im interkulturellen und interreligiösen Kontext**
WAIK-Konzept = „Wege aus der interkulturellen und interethnischen Konfrontation“
Unsere Schulreferentin Dr. Beate Sträter ist auch zertifizierte Trainerin für „Diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext“; diese Fortbildung eignet sich zum Beispiel auch für OGS-Mitarbeitende.

Gerne kommen wir nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume im Schulreferat ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionell-kooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen oder dem OGS-Team) zu arbeiten.

Unsere SchiLF-Angebote sind nach Absprache auch als Online-Fortbildungen möglich.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter

TERMIN UND TAGUNGORT

nach Absprache

KOSTEN

Mit Ausnahme der Fortbildungen nach dem WAIK-Konzept sind unsere Angebote für Sie **kostenfrei**.

Bezirksbeauftragter für Berufskollegs

Der Bezirksbeauftragte

Marius Grosch, der Bezirksbeauftragte für Evangelischen RU an den Berufskollegs, bietet regelmäßig Fortbildungen an, die Sie zeitnah auf unserer Homepage www.reli-bonn.de finden.

Kontakt: Bezirksbeauftragter Marius Grosch
marius.grosch@ekir.de

Fortbildungsangebote Dritter

Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI)

Das PTI ist die religionspädagogische Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es fördert auf landeskirchlicher Ebene das Lehren und Lernen in Schule und Gemeinde.

Das bedeutet: Es beschäftigt sich mit theologischen Fragen aus gemeindepädagogischer und religionsdidaktischer Perspektive und hält dazu unterschiedliche Arbeitsbereiche vor:

- schulische Arbeit,
- Konfirmandenarbeit,
- integrative Arbeit mit Menschen mit und ohne Behinderung,
- religionspädagogische Arbeit mit Erzieherinnen und Erziehern in Tageseinrichtungen für Kinder.

Kontakt:

www.ekir.de/pti/

Tipp: Medienportal der EKIR - jetzt kostenfrei nutzen

www.medienzentralen.de bietet Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glaube, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizenziert.

Freistellung vom Unterricht

Die Regelungen zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung von 1985 **bestehen fort.**

Es ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlichen Lehrerfortbildungen „durch die Gewährung von Sonderurlaub ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesenden des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Wegbeschreibung

Das Haus der Evangelischen Kirche liegt im Zentrum von Bonn, gleich neben der Universitätsbibliothek vis-à-vis zum Rhein.

Das Schulreferat und die Mediothek befinden sich im Erdgeschoss.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn-Stationen „Uni-Markt“ oder „Juridicum“ oder zu Fuß wenige Minuten vom Hauptbahnhof durch den Hofgarten.

Mit dem PKW: Das Haus der Kirche ist mit dem Auto über die Erste Fährgasse zu erreichen. Aktuell kann man von der Adenauerallee aus Norden kommend nach links in diese abbiegen, aus Süden kommend nach rechts. Die Parkgarage im Haus der Kirche hat nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen.

Fußläufig ist das Gebäude von den Parkhäusern Universität und Oper Bonn sowie der Marktgarage zu erreichen.

Bitte berücksichtigen Sie die aktuelle Verkehrssituation aufgrund der Sperrung der Bonner Nordbrücke.

Notizen

Terminübersicht

SEPTEMBER 2026

24.09.	Unser neues Wimmelbild	4
28.09.	„Das geheime Stockwerk“ - Spielfilm Shoa	6
29.09.	Godly Play - Gott im Spiel	7

OKTOBER

01.10.	Was bedeutet der historische Jesus für den Glauben?	8
06.10.	Evangelisch? Katholisch? Ökumenisch!	9
08.10.	„Das war doch nicht so gemeint ...“ Mikroaggressionen	10
13.10.	90 Minuten für Apps: Canva	11
15.10.	Aus erster Hand: Neuausgabe Kursbuch elementar	12

NOVEMBER

02.11.	Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht Typ A	13
05.11.	Fortbildung regional Overath: Herzensgucker	14
09.11.	Praxis Impulse Primarstufe: Interreligiöses Lernen	5
10.11.	Erinnerungskul(turen): Holo-Voices	16
12.11.	Eine jüdische Familiengeschichte - auch nach 1945 („Zweitzeugen“-Gespräch)	17
17.11.	Erinnerungskul(turen): Arolsen Archives	16
18.11.	Tag des Religionsunterrichts 2026: Spiritualität	19

DEZEMBER

01.12.	Erinnerungskul(turen): Yad Vashem	16
03.12.	Singen und Tanzen im Advent (Reinhard Horn)	20
08.12.	Praxis Impulse Primarstufe: Weihnachten im Bilderbuch	5

Terminübersicht

JANUAR 2027

11.01.	Landjuden an der Sieg: Die Gedenkstätte in Rosbach als ein besonderer Lernort	21
12.01.	Relilab: „Du bist kostbar“	22
20.01.	Fortbildung regional Euskirchen: JVA Gefängnisseelsorge	23

FEBRUAR

05.02.	Präsenz zeigen - Neue Autorität in der Schule vertiefen	24
--------	---	----

Nachfolgetagung Zertifikatskurs 2027	25
Zertifikatskurse Evangelische Religion	25
Mediothek	26
Angebote on demand (auch SchILF)	28
Bezirksbeauftragter für Berufskollegs	30
Freistellung	31
Wegbeschreibung	32

Evangelisches Schulreferat
der Kirchenkreise An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn
Adenauerallee 37
53113 Bonn

Dr. Beate Sträter
Pastorin und Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-185
E-Mail: b.straeter@schulreferatbonn.de

Hiltrud Stärk-Lemaire
Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-184
E-Mail: hiltrud.staerk-lemaire@ekir.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Verwaltung:
Ulrike Engel-Himstedt
Telefon (0228) 68 80-180
Mediothek und Verwaltung:
Ute Schramm
Telefon (0228) 68 80-183



Fax (0228) 68 80-9180
E-Mail info@schulreferatbonn.de
Mediothek mediothek@schulreferatbonn.de
Homepage www.reli-bonn.de

Zur Mediothek

Öffnungszeiten

montags:	10.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	10.00 - 16.00 Uhr
freitags:	GESCHLOSSEN

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten;
bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Hand-
zetteln, Homepage und dem Anrufbeantworter.

WWW.RELI-BONN.DE